

# Inhalt

<b>Programm: Fühlen, Denken, Handeln als magisches Dreieck</b>	<b>7</b>
<b>I Das kreative Produkt</b>	
Vorrede	18
1 (Subjektive) Neuheit	20
2 (Relative) Brauchbarkeit	31
3 Humane Konstruktivität?	41
4 Kon-Kreativität der Rezeption	53
5 Anerkennung: durch Qualität oder Propaganda?	64
<b>II Der kreative Prozess</b>	
Vorrede	76
1 Präparation: Gefährliche Notwendigkeit	79
2 Inkubation: Energisches Zuwarten	90
3 Inspiration: Plötzliche Erleuchtung	100
4 Elaboration: Leidenschaftliche Mühsal	111
5 Schaffensphasen: Wie und wann kommt die Muse?	121
<b>III Die kreative Persönlichkeit</b>	
Vorrede	132
1 Erfahrungssuche als paradoxe Vitalität	134
2 Denken: Aktive Kontemplation	144
3 Fühlen: Zweifelnde Selbstsicherheit	155
4 Handeln: Unangepasste Anpassung	165
5 Kreativität: Sinn oder Ersatz des Lebens?	175

<b>IV Die (un-)kreative Umgebung</b>	
Vorrede	188
1 Raum und Zeit	190
2 Glanz und Elend der Familie	200
3 Segen und Fluch der Ausbildung	211
4 Widerstand und Verführung des Sozialsystems	221
5 Die soziale Position: Außenseiter oder Alpha-Tier?	231
<b>Fazit: Das Glück der Kreativität ...</b>	<b>242</b>
<b>Programm: ... diesseits des Genialen</b>	<b>252</b>
<b>Anhang</b>	
Annette von Droste-Hülshoffs Lebenslauf	264
Anmerkungen	275
Literatur	282
Danksagung	293